

8592/AB
vom 25.01.2022 zu 8775/J (XXVII. GP)
Bundesministerium sozialministerium.at
 Soziales, Gesundheit, Pflege
 und Konsumentenschutz

Dr. Wolfgang Mückstein
 Bundesminister

Herrn
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Präsident des Nationalrates
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.834.898

Wien, 19.1.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 8775/J des Abgeordneten Wurm betreffend Impflotterie und Werbeschaltung mittels ORF** wie folgt:

Fragen 1 bis 12:

- Welche Stellungnahme geben Sie betreffend der „Impflotterie“ generell ab?
- Wer hat den Auftrag zum Start dieser Impflotterie gegeben?
- Wer war konkret in das gesamte Projekt „Impflotterie“ organisatorisch involviert?
- Wer hat die Preise, die in der Lotterie zu gewinnen sind, festgelegt?
- Wie hoch belaufen sich die Kosten des gesamten Projekts „Impflotterie“ (bitte um Aufschlüsselung der Kosten im gesamten Entstehungsprozess)?
- Wird das Projekt „Impflotterie“ durch Steuergeld finanziert und wenn ja, aus welchem Budget wird es konkret finanziert?
- Um welche 1000 Sachpreise verlost handelt es sich?
- Woher stammen diese Preise?
- Wie hoch belaufen sich die Kosten für die Preise?
- Nach welchem Verfahren werden die Preise verlost?
- Wie viele Menschen nahmen bis dato an der Impflotterie teil?
- Wie ist sichergestellt, dass bei der Teilnahme der Datenschutz nicht verletzt wird?

Grundsätzlich werden alle Maßnahmen zur Steigerung der Impfwilligkeit und infolgedessen der Impfquote begrüßt. Zu näheren Informationen zur Impf-Lotterie wäre die organisierende Stelle zu befragen, meinem Ressort liegen dazu keine Details vor.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

